

DI Waltraud Torossian-Brigasky in PAKISTAN
MTCS-PROJEKTE von 1989 bis 2017

1 Finanzielle Unterstützung und Förderung des traditionellen POLO in der hohen Bergwelt Pakistans = Northern Areas = Gilgit-Baltistan ab 1989:

- Veröffentlichung von Artikeln darüber in nationalen und internationalen Magazinen
- Ausrichtung von Polotournieren
- Polo-Sponsoring: Pokale, Preisgelder, Ausrüstung (Bälle, Schläger, Teamtrikots), Pferdezubehör (Sattel, Zaumzeug, Bandagen), Polo-Musiker
- Dokumentation mit *BBC* und *National Geographic*: "*Horses and Heroes*"

2 Seit 1989 medizinische Hilfestellung für die Bevölkerung in verschiedenen Dörfern der Northern Areas.

- Ärzte und Krankenschwestern reisen mit Frau Torossian in ihrem Urlaub nach Pakistan und helfen an Ort und Stelle den Einheimischen.
- Organisation von Krankentransporten aus entlegenen Ortschaften ins Distrikt-Spital Gilgit.
- Beschaffung von Medikamenten vor Ort.

3 In der Zeit zwischen 1997 und 2000: Bau von 4 Mädchenschulen in entlegenen Dörfern der Northern Areas und Ankauf der Baugründe.

- Finanzielle Unterstützung bei der Sanierung von bestehenden 4 alten Schulen
- Bezahlung der Lehrerinnengehälter über viele Jahre danach
- Finanzierung einer Schulbibliothek in einer der neuen Schulen
- Einrichtung eines kleinen Museums in einer Schule
- Finanzierung einer Schulbibliothek in einer Schule in Gilgit

4 Ab 1998:

- Bau eines Gesundheitszentrums mit kompletter Ausstattung. Diese wird in Islamabad gekauft und auf abenteuerlichem Weg ins Dorf gebracht.
- Generalsanierung eines baufälligen Gesundheitszentrums plus komplett neue Einrichtung
- Dokumentation mit dem ORF "*1000 km Seidenstraße in Pakistan*"

5 1998 Finanzierung und Errichtung einer Trinkwasserleitung mit großem Wasserreservoir für ein Dorf

6 Finanzierung und Errichtung von 3 Bewässerungskanälen für 3 Dörfer

7 Generalsanierung der Mutter- und-Kind Abteilung des Distrikthospitals von Gilgit plus neue Betten, Matratzen und Bettwäsche, Ventilatoren, Inkubator, Wasserkühler, Sanierung des Kinderspielplatzes, neue Toiletten und Waschanlagen. Alles wird in Islamabad eingekauft und von dort geliefert.

8 Impfkationen in verschiedenen Dörfern mit einer pakistanischen Ärztin

9 Generalsanierung des Distriktgefängnisses von Gilgit plus Verlegung einer Wasserleitung, Wasserpumpe, Wasserkühler,

10 Finanzielle Unterstützung von Schüler - Sportclubs in Gilgit

11 Anlässlich der Feiern *1000 Jahre Österreich* organisiert die österreichische Botschaft in Islamabad ein Symposium.

- Wir laden 2 Hochträger / Sherpas von *Hermann Buhl* von der Nanga Parbat Expedition (1953) nach Islamabad ein. Ehrung und Geldgeschenke.
- Ebenso wird eine Musikgruppe aus Hunza organisiert und gesponsort.

12 Finanzielle Unterstützung von mittellosen Menschen in verschiedenen Dörfern,

- Fußprothese für Invaliden (der Mann musste dafür 2x mit Frau Torossian nach Islamabad zur Anpassung und endgültigen Fixierung)
- Zahnprothese für einen ehemaligen Hochträger / Sherpa der Expedition von Hermann Buhl 1953 zum *Nanga Parbat*
- Zahnprothese für einen Polospieler, der bei einem Spiel schwer verletzt wurde.

13 Medizinische Versorgung:

- Kofferweise Medikamente von hilfsbereiten Ärzten aus Wien und ganz Österreich. Verbandsmaterial, eine Vielzahl von Krücken
- Mengen von secondhand- Brillen von Optikern (genau gekennzeichnet, gereinigt und paarweise verpackt),
- EKG Gerät, Blutdruckmessgeräte für das Spital in Gilgit.

14 Ein orthopädisches Krankenhaus in Tirol spendet secondhand und überholte Fuß- und Handprothesen für ein Spital in Peshawar. Die Transportkosten werden von uns bezahlt.

15 Erdbeben 2002 in der Umgebung um den *Nanga Parbat*.

- 50 winterfeste Familienzelte werden geordert und bereitgestellt.
- Über Jahre werden weiter Lehrerinnengehälter bezahlt.

16 2003: "50 Jahre Erstbesteigung des Nanga Parbat durch Hermann Buhl"

- Organisation der Feier auf der Märchenwiese.

17 2005 werden 2 Solartrockenanlagen für 2 Dorfgemeinschaften übergeben. Diese werden in Islamabad hergestellt und beschwerlich auf dem Karakorum Highway nach Gilgit und von dort in die Dörfer gebracht. Ein Mann vom Dorf wird in Islamabad eingeschult.

18 Lernzuschüsse an begabte junge Burschen und Mädchen über viele Jahre

19 Oktober 2005

- Frau *Torossian* beim Hilfseinsatz nach dem Erdbeben in Pakistan (in offizieller Funktion mit [AFDRU](#), Österr. Bundesheer).
- Frauen werden durch Geldbeträge unterstützt.
- Zeichen- und Malmaterial für Kinder in Zeltschulen werden bereitgestellt.

20 Anschließend große Erdbebenhilfe im Winter 2005 / 2006: Baumaterial für 700 Häuser.

21 2006 / 2007

- Ko-finanzierung einer Schule im SWAT-Tal (mit *Familie Göschl* aus der Steiermark).

22 2009

- Umfangreiche Hilfe im SWAT nach den militärischen Auseinandersetzungen zwischen Regierungstruppen und Taliban.

23 Nach der Flutkatastrophe in Pakistan von 2010 wird abermals eine große Hilfsaktion gestartet:

- "1 Euro für Pakistan",

- "Bunte Kopftücher für den Frieden", bis 2011

24 Neuerliche Hilfe für Flüchtlinge im SWAT-Tal

25 Im Sommer 2013:

- Renovierung von 2 Schulen plus Zubauten
- Weitere Unterstützung von Polo, Ausrichtung eines lokalen Poloturnieres mit Preisgeld und Pokalen.
- Finanzielle Unterstützung von bedürftigen Familien, Medikamente.

26 Ab Jänner 2013 bis Dezember 2016

- einer talentierten jungen Frau aus einem entlegenen Dorf wird das Medizinstudium in Lahore finanziert.
- Sie schließt dieses im Dezember 2016 erfolgreich ab.

27 2017

- finanzielle Unterstützung von einkommensschwachen Familien für Schulgeld und Medikamente

DI Waltraud Torossian-Brigasky, e.h.
28. Jan. 2018